



Kostenträger Das Wettrüsten findet auch auf den Meeren statt, wo waffenstarrende Flotten unterwegs sind. Als Ausweis einer kriegsbereiten Flotte gelten dabei die Flugzeugträger, von denen allein die US Navy 11 besitzt. Der neueste, die „USS Gerald R. Ford“, ist über 300 Meter lang, atombetrieben und hat Dutzende Kampffjets an Bord. 13 Milliarden US-Dollar Bau- und mehr als 36 Milliarden Dollar Forschungsgelder hat das Schiff gekostet. Über 2.500 Besatzungsmitglieder halten den Koloss am Laufen und produzieren unvorstellbare Kosten. Wenn die Toiletten verstopfen, soll eine komplette Spülung rund 400.000 Dollar kosten. China, das geopolitisch der größte Konkurrent der USA ist, verfügt mit mehr als 400 Schiffen und U-Booten über die zahlenmäßig größte Kriegsmarine der Welt, hat aber weniger Flugzeugträger im Arsenal als die USA.